

LWB Dr. Lehmann GbR
15537 Gosen- Neu Zittau, Jägerstr. 17a

BMVBS
Enak Ferlemann

NZ, den 20.06.2012

Vorsätzliche Herbeiführung von Hochwasser in der Müggelspree

Sehr geehrter Herr Ferlemann,

besten Dank für Ihr Schreiben vom 19.07.2012.

Sie haben mir hier sicherlich die Stellungnahme der Fachbehörde weitergeleitet, ohne sich intensiver mit der Thematik auseinander zu setzen. Ich bin mir auch sicher, dass dieses nicht zu Ihrem täglichen Arbeitsumfang gehört.

Mein Anliegen ist die Vermeidung eines Rechtsstreites. Deshalb hatte ich mich an Sie gewandt und nicht an die Fachbehörde. Leider ist es nicht zu einem Gesprächstermin mit Ihnen gekommen. Ich möchte Sie nochmals bitten, kurzfristig zu prüfen, ob in einer Gesprächsrunde die Existenzbedrohung des Betriebes ausgeräumt werden kann.

Sollte weiterhin die ständige Hochwasserproblematik ignoriert werden, ist ein Klageverfahren zur Betriebsrettung unumgänglich. Die Beauftragung einer Anwaltskanzlei liegt bereits unterschrittsbereit auf meinem Tisch. Das Geld für die Anwälte könnte allerdings viel nutzbringender bei der Verbesserung der hydrologischen Situation eingesetzt werden.

Die Gesetzeskommentierungen gehen zurzeit alle davon aus, dass der Anlageneigentümer für die angerichteten Schäden haftet. Ob Sie die Schädigung meines Betriebs, durch die Steuerung der Wehre, zur Kenntnis nehmen oder eben auch nicht, ist für die Schadensersatzpflicht unerheblich. Der Schriftverkehr mit der Fachbehörde geht bereits über Jahre, ein Einlenken ist nicht zu erkennen. Sofern der Fachbereich Wasser wirklich der Meinung ist, er können meine Flächen nach Tageslaune überfluten oder auch nicht, weil es ein Überschwemmungsgebiet sei, empfehle ich diese Rechtsauffassung nochmals vorgerichtlich prüfen zu lassen. Sofern wir Finanzmittel aufgrund der Vernässungen zur Verfügung gestellt bekommen, sollten Sie sich die dazugehörigen Verträge vorlegen lassen. Zur Aussage der meldepflichtigen Hochwasserstände, sende ich Ihnen ein paar Fotos mit.

Foto vom 14.03.2011



Foto vom 02.08.2011



Foto vom 22.09.2011



Foto vom 16.03.2012



Kontakttelefon: 0177/2416223

Mit freundlichen Grüßen

.....
Volker Schmohl
per Fax und mail